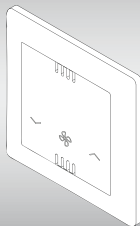




Montage- und Betriebsanleitung 08/2024 Smart Control Bluetooth



1. Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die sichere und sachgerechte Montage und Inbetriebnahme des SmartControl Hub.

Diese Anleitung ist Bestandteil der Anlage und muss während der Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden. Geben Sie die Anleitung jedem nachfolgenden Besitzer, Betreiber oder Bediener weiter.

Vor Gebrauch und vor Beginn aller Arbeiten muss die Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheits- und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.

1.1. Zulässiger Gebrauch

Das Produkt ist zur Steuerung von dezentralen Lüftungsgeräten in Wohngebäuden geeignet. Das Gerät darf nur so wie in dieser Anleitung beschrieben, montiert,

installiert und betrieben werden.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und daher unzulässig. Für daraus resultierende Schäden haftet alleine der Betreiber, die Garantie durch den Hersteller erlischt.

Ist ein Schaden aufgetreten, darf das Gerät nicht weiter betrieben werden.

Eigenmächtige Veränderungen und Umbauten sind nicht erlaubt. Werkseitige Kennzeichnungen am Produkt dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden. Die Sicherheit ist nur im Originalzustand und mit original Zubehörkomponenten gewährleistet.

1.2. Mitgeltende Dokumente

Beachten Sie neben dieser Anleitung auch die entsprechenden Anleitungen der bauseits vorhandenen oder mitgelieferten/vorgesehenen Komponenten und Anlagenteile.

Technische Änderungen vorbehalten.

1.3. Verwendete Symbole

Mögliche Gefährdungen sind im Text dieser Anleitung durch die folgenden Signalwörter und Symbole gekennzeichnet.



Gefahr

Lebensgefahr!

- Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



Warnung

Gefährliche Situation!

- Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.



Information

Zusätzlicher Hinweis zum Verständnis.

2. Sicherheitshinweise

- Eine sichere Montage und Handhabung ist nur bei vollständiger Beachtung dieser Anleitung gewährleistet.
- Das Gerät muss von qualifiziertem Fachpersonal ordnungsgemäß installiert werden und entsprechend den Gesetzen, Verordnungen und Normen in Betrieb genommen werden.
- Die Elektroinstallation ist nach dem aktuellen Stand der Technik, Gesetzen, Verordnungen, Normen und Richtlinien durchzuführen.
- Arbeiten an elektronischen Gegenständen dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die eine Elektrofachkraft sind.
- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt

oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierende Gefahren verstehen. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3. Transport und Lagerung

3.1. Transport

Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sollten Sie Transportschäden feststellen oder ist die Lieferung nicht vollständig, verständigen Sie Ihren Händler.

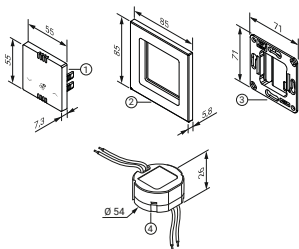
3.2. Lagerung

Lagern Sie Ihre Komponenten in der Originalverpackung unter folgenden Bedingungen:

- Nicht im Freien
- Trocken, frost- und staubfrei
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Relative Luftfeuchtigkeit nicht höher als 60 %.

4. Aufbau und Funktion

Abb. 1: Systemteile



- | | |
|-----------------|----------------|
| 1 Bedieneinheit | 3 Tragring |
| 2 Rahmen | 4 Netzteil 5 V |

Funktionsweise

Die Steuerung verbindet mehrere dezentrale Lüftungsgeräte und kontrolliert das gesamte Wohnraumlüftungssystem. Es lassen sich die Funktionen Lüften mit und ohne Wärmerückgewinnung auswählen.

Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt das Gerät anstehende Filterwechselintervalle an.

Ein integrierter Sensor misst die Luftqualität, Feuchtigkeit und Temperatur des Innenraumes und ermöglicht eine automatisierte Steuerung.

Die SmartControl Bluetooth ist nur in Verbindung mit dem x-well D13 verwendbar.



Information

Durch die Kalibrierung des Sensors während der Erstinbetriebnahme kann es einige Minuten dauern bis der SmartControl Bluetooth Messwerte an die SmartControl App sendet.

5. Montage



Warnung

Verletzungsgefahr!

Arbeiten an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



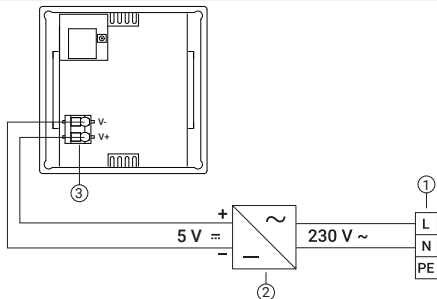
Warnung

Gefahr durch Stromschlag!

Bei der Installation der Versorgungskabel muss eine allpolige Trennvorrichtung vorgesehen werden.

5.1. Netzanschluss SmartControl Bluetooth

Abb. 2: Installationsschema



1 Netzanschluss 230 V AC

2 Netzteil 5 V

3 Rückseite SmartControl Bluetooth

5.1.1. Elektroinstallation



Gefahr

Gefahr durch Stromschlag!

Arbeiten an spannungsführenden Komponenten können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Schalten Sie vor Beginn aller Arbeiten das Gerät spannungsfrei und sichern Sie es.

5.1.2. Montagevarianten

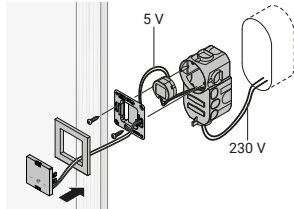


Warnung

Bitte achten Sie darauf, dass pro Komfortsystem eine maximale Anzahl von 12 Teilnehmern möglich ist.

Als Teilnehmer werden sowohl Bedienelemente als auch Lüfter gezählt. **Beispiel:** 10x Lüfter + 1x Bedienelement = 11 Teilnehmer.

Abb. 3: Montage



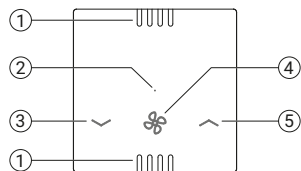
1. Am Montageort der Steuerung in Normhöhe wird eine Standard Elektro-UP-Dose mit einer Tiefe von min. 66 mm benötigt.
2. Netzkabel in die Unterputzdose führen.
3. Netzteil an die Bedieneinheit anschließen (V+, V-).
4. Netzkabel an Netzteil anschließen.
5. Tragring an der Unterputzdose befestigen.
6. Bedieneinheit und Rahmen in den Tragring einstecken.

6. Bedienung

6.1. Bedienelement

Über die Bedienoberfläche lassen sich grundlegende Einstellungen durchführen.

Abb. 4: Bedienelement





- 1 Gehäuseöffnung Sensor
- 2 Status LED
- 3 Lüfterstufe herunter
- 4 Modus wechseln
- 5 Lüfterstufe hoch



Information

Bei der Inbetriebnahme befindet sich das Bedienelement in der Stufe 1 und im Durchlüftenmodus. Für einen Abgleich mit dem System sind die entsprechenden Tasten zu drücken.

Taste	LED	Beschreibung
^ 1x drücken	blinkt 1x grün	1 Stufe erhöhen, im Wärmerückgewinnungsmodus
	blinkt 1x rot	1 Stufe erhöhen, im Durchlüftenmodus
v 1x drücken	blinkt 1x grün	1 Stufe reduzieren, im Wärmerückgewinnungsmodus
	blinkt 1x rot	1 Stufe reduzieren, im Durchlüftenmodus
^ + v beide Tasten drücken, bis LED erlischt	blinkt 5x rot + 3x rot	Netzwerkreset durchgeführt
 1x drücken	blinkt 1x grün	Wärmerückgewinnungsmodus aktiviert: Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50-70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe. Beim Drücken der Modus-Taste auf der Steuerung blinkt die LED grün.
	blinkt 1x rot	Durchlüftenmodus aktiviert: Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant, dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Beim Drücken der Modus-Taste auf der Steuerung blinkt die LED rot.
	blinkt 2x rot	Gerät ist in keinem System eingebunden

Taste	LED	Beschreibung
 Tastendruck > 3 Sek. & < 6 Sek. (nach 1x blau blinken)	Leuchtet 5 Sek. grün	Gerät ist in einem System eingebunden
	blinkt schnell blau	Gerät ist für 120 Sek. bereit in einem System aufgenommen zu werden.
Tastendruck > 6 Sek. & < 10 Sek. (nach 2x blau blinken)	blinkt lang- sam blau	Gerät sucht nach einem neuen Teilnehmer
Tastendruck > 10 Sek. (nach 1x rot blinken)	blinkt 1x rot	Werkseinstellung wird wieder hergestellt, alle Verbindungen des Gerätes werden gelöscht.

6.2. Smartphone App

Mit der SmartControl App lässt sich das Lüftungssystem auch über das Smartphone steuern. Dafür wird eine aktive WLAN-Verbindung benötigt.

Es können mehrere SmartControl Regelungen in einem WLAN Netzwerk integriert werden, für ältere Modelle ist ein Firmware Update erforderlich.

Grundsätzlich gelten folgende Voraussetzungen:

- WLAN-Netzwerk (802.11 b/g/n) im 2,4 GHz. Bereich mit einer aktiven WPA2- oder WPA3-Verschlüsselung.
- Ein MAC-Filter darf nicht aktiv sein bzw. es muss eine Ausnahme für die Steuerung im Router definiert werden.
- Peer-to-Peer Kommunikation und WLAN. Reconnect muss im Netzwerk aktiviert sein.
- Alle oben genannten Voraussetzungen gelten auch für eine Einrichtung in einem Gast-WLAN.

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung der Steuerung mit aktuellen WLAN-Routern der gängigsten Hersteller unter Standardeinstellungen getestet worden ist. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass es im Einzelfall durch geänderte Einstellungen oder andere Hardware zu Problemen bei der Einrichtung kommen kann.



Information

Systemvoraussetzung:

iOS 13.0 (ab iPhone 6s; Juni 2015) oder Android 6.0 (Marshmallow; 5/2015)

Die Reichweite im Freifeld: ca. 100 m

Innerhalb eines Gebäudes: ca. 12 m (Die Reichweite im Gebäude ist stark abhängig von Anzahl und Aufbau der durchdringenden Mauern sowie den vorhandenen Funksystemen und kann daher stark abweichen). Das Smartphone muss sich für die Nutzung im Ziel-WLAN der Steuerung befinden.

Laden Sie die "whiteAIR App" aus dem App Store bzw. Play Store herunter oder scannen Sie den QR-Code.



Information

Die Abbildungen können in Abhängigkeit des verwendeten Betriebssystems und den jeweiligen Endgeräten abweichend sein.

Einrichtung SmartControl in Bluetooth Funksystem

1. Nach der Installation öffnen Sie die whiteAIR App und wählen Sie "Einrichten" aus.
2. Halten Sie dabei Ihr Smartphone in die Nähe der Bedieneinheit (Bluetooth muss aktiviert sein).



Bedienen

Suche nach einer bereits eingerichteten Steuerung, um Ihre Lüftungsanlage zu bedienen.

➔ **Bedienen**

Einrichten

Richten Sie eine neue Steuerung ein, verwalten Sie ein bestehendes Funksystem oder fügen Sie diesem neue Geräte hinzu.

⌘ **Einrichten**

3. "Funksystem einrichten" auswählen.



4. "Komfortsystem einrichten" auswählen.

Achtung, die Einrichtung eines neuen Komfortsystems löscht alle vorhandenen Mesh-Informationen auf diesem Gerät

Komfortsystem einrichten

Wenn Sie ein bestehendes System verwalten möchten, müssen Sie es zuerst synchronisieren. Zum Synchronisieren halten Sie die Taste eines Ihrer Lüftungsgeräte für 6 Sekunden, bis zum zweiten blauen Leuchten, gedrückt.

Mit Komfortsystem synchronisieren

Wenn Ihr Gerät bereits mit dem Komfortsystem, das Sie verwalten möchten, synchronisiert ist, können Sie die Synchronisierung überspringen.

Komfortsystem verwalten

Abbrechen

5. Drücken Sie die Taste "Modus Wechseln (4)" für 6 Sek. an der SmartControl Bluetooth.

6. Nachdem SmartControl erfolgreich von der App erkannt und eingerichtet wurde, erscheint sie in der Übersicht der Bereits hinzugefügten Geräten.

Um ein neues Gerät einzurichten, schließen Sie es an den Strom an und halten Sie die Taste 3 Sekunden, bis zum ersten blauen Leuchten, gedrückt.



Konfiguration des WLAN-Netzwerks

1. Wählen Sie "Einrichten" aus.



2. "Steuerung einrichten" auswählen.



3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Steuerung einrichten

Über Bluetooth verbinden (1/2)

1. Stellen Sie sicher, dass die Steuerung mit Strom versorgt wird und angeschaltet ist.
2. Bitte aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone und geben Sie der App die Erlaubnis Bluetooth verwenden zu dürfen.
3. Halten Sie Ihr Smartphone in die Nähe der Steuerung während die App nach der Steuerung sucht.

Sollte keine Steuerung gefunden werden, halten Sie die beiden Pfeiltasten auf der Steuerung für 10 Sekunden gedrückt, bis die LED 3x schnell aufleuchtet.



Suche nach Steuerung...

4. Wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.



5. Tragen Sie den Netzwerkschlüssel ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Bei erfolgreicher Einrichtung gelangen Sie direkt in das Übersichts-Menü Ihrer Anlage.

Die App kann auf weiteren Endgeräten installiert werden und ohne erneute Einrichtung der Steuerung betrieben werden, wenn sich das Endgerät und die Steuerung im selben WLAN-Netzwerk befinden.

Um das WLAN zurückzusetzen, halten Sie beide Pfeiltasten gedrückt.



Information

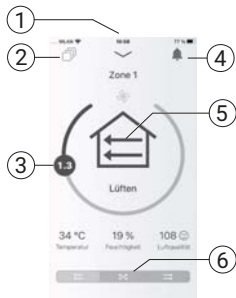
Beim Zurücksetzen werden alle individuellen Einstellungen wie WLAN-Einstellungen, Zeit und Wochenmodus gelöscht.

Die Steuerung kann durch Stromlos schalten (Sicherung entnehmen) neugestartet werden.

Um sich künftig mit Ihrer Anlage zu verbinden wählen Sie im Hauptmenü "Bedienen" aus.

6.3. Modi und Menüpunkte

Abb. 5: Übersicht



- 1 Weitere Einstellungen
- 2 Einstellungen für alle Zonen übernehmen (Nur 1 Zone möglich, bei einer Regelung)
- 3 Stufenlose Ventilatoreinstellung
- 4 Allgemeine Benachrichtigung
- 5 Betriebsmodus wählen
- 6 Lüftrichtungswechsel

Betriebsmodus wählen:

Symbol	Bedeutung
	Lüften (mit Wärmerückgewinnung) Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50-70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe. Beim Drücken der Modus-Taste auf der Steuerung blinkt die LED grün.
	Lüften (ohne Wärmerückgewinnung) Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant, dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Beim Drücken der Modus-Taste auf der Steuerung blinkt die LED orange.
	Schlafen* Die Lüftung wird für einen Zeitbereich (1-9 Stunden) ausgeschaltet. Anschließend wird der letzte Modus wieder aktiviert.



Automatik*

Über Sensoren lässt sich das System vollautomatisch nach inneren und äußeren Umgebungsparametern steuern.



Zeit*

Für jeden Wochentag lassen sich bis zu zehn Szenarien pro Tag und Zone festlegen.

* Diese Modi und weitere Funktionen sind Teil der SmartControl App und können nach der Einrichtung über das Smartphone ausgewählt werden.

6.4. Automatik Betriebsmodus

Der integrierte Luftqualitätssensor misst unterschiedliche flüchtige organische Verbindungen und berechnet daraus einen allgemeinen Referenzwert. Dieser wird in der App über einen Index und ein Symbol wie folgt angezeigt:

- gut, Index < 150
- durchschnittlich, Index 150 bis 200
- schlecht, Index > 200

Wird der optionale Sensor PP1 verwendet, wird der integrierte Sensor der SmartControl deaktiviert. Bei mehreren PP1 Sensoren wird ein Mittelwert der Sensordaten gebildet.

Der optionale Sensor PP1 ermöglicht die vollautomatische Steuerung über die gemessenen Temperatur- und Feuchtigkeitswerte. Es können Wunschwerte für die Zone angegeben werden. Über den gemessenen Feuchtigkeitswert wird die Lüfterstufe geregelt und über den gemessenen Temperaturwert wird der Modus gesteuert.



Für die Ermittlung der Temperatur- und Feuchtwerte mit dem PP1 Sensor sind spezielle Messphasen während des Betriebs notwendig, die mehrere Minuten andauern können. Das Intervall der Messphasen ist abhängig der jeweiligen Stufe.

- Stufe 1 = 1 x alle 60min
- Stufe 2 = 1 x alle 45 min
- Stufe 3 = 1 x alle 30 min
- Stufe 4 = 1 x alle 20min

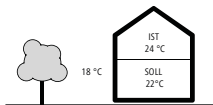
Temperatur Steuerung:

Bedingung	Betriebsart
Außentemperatur \neq Innentemperatur = Wunschtemperatur	Wärmerück- gewinnung
Außentemperatur > Innentemperatur > Wunschtemperatur	Wärmerück- gewinnung
Außentemperatur < Innentemperatur < Wunschtemperatur	Wärmerück- gewinnung
Alle anderen Fälle	Durchlüften

Funktionsbeispiele Temperatur-Steuerung

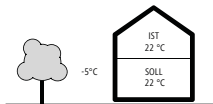
Nachtauskühlung

Die niedrigere Außenlufttemperatur in der Nacht wird genutzt, um die Wohnung zu temperieren. Das System läuft im „Durchlüften“-Modus.



Winter

Die Außenlufttemperatur ist geringer als die Innen- und Wunschtemperatur. Das System läuft mit aktiver Wärmerückgewinnung.



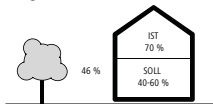
Feuchte Steuerung:

Bedingung 1	Bedingung 2	Lüfterstufe
Raumfeuchte > 90%rH		Stufe 4
Raumfeuchte = Wunschfeuchte		Stufe 2
Raumfeuchte > Wunschfeuchte	Raumfeuchte > Außenfeuchte	Stufe 3
Raumfeuchte > Wunschfeuchte	Raumfeuchte < Außenfeuchte	Stufe 1
Raumfeuchte < Wunschfeuchte	Raumfeuchte < Außenfeuchte	Stufe 3
Raumfeuchte < Wunschfeuchte	Raumfeuchte > Außenfeuchte	Stufe 1

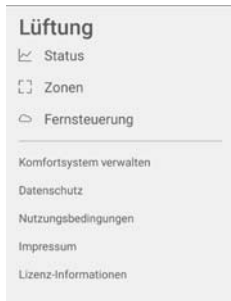
Funktionsbeispiel Feuchte Steuerung

Feuchtelast im Innenraum

Die Luftfeuchtigkeit ist innen höher als der Wunschwert und kann durch die Feuchtigkeit von außen gesenkt werden. Stufe 3 ist aktiv.



6.5. Weitere Einstellungen / Anzeigen



6.5.1 Status

Hier werden die Betriebsstunden angezeigt, sowie die einzelnen Softwarestände.



6.5.2 Zonen

Es ist möglich maximal 3 Zonen (je Steuerung eine Zone) gleichzeitig in der App-Übersicht zur Verfügung zu haben und anzusteuern.

Für die Einrichtung einer Zone muss eine SmartControl und die entsprechenden Lüfter zunächst als separate Anlage eingerichtet werden. (Kapitel Eintichtung). Nachdem die SmartControl mit dem WLAN-Netzwerk verbunden wurde, erkennt die WhiteAir APP automatisch eine neue Zone und sie ist in der Übersicht in App ersichtlich.

Sind mehrere Zonen implementiert worden, kann in der Bedienung der App im Hauptbildschirm durch Wischen nach links und rechts zwischen den verschiedenen Zonen gewechselt werden.

6.5.3 Fernsteuerung

Hier können Sie die APP für den Einsatz außerhalb des eingerichteten WLAN-Netzes einrichten. Um die APP außerhalb des WLANs nutzen zu können, muss ein Nutzerkonto erstellt werden. Dazu folgen Sie den Anweisungen in der APP nachdem Sie "Remote Control" gedrückt haben.

6.5.4 Komfortsystem verwalten



Information

Beachten Sie hierzu die Montage- und Betriebsanleitung des x-well D13-Lüfters für das Einbinden in ein Netzwerk.

- **Komfortsystem einrichten:** (Achtung nur wenn das System neu eingerichtet wird.) Hier können Sie mit dem Smartphone die Teilnehmer miteinander verbinden. Dabei tauschen APP und Teilnehmer eine "Teilnehmerliste" aus. Dieser Austausch kann mit zunehmender Teilnehmeranzahl einige Minuten pro Austausch in Anspruch nehmen. Sowohl die APP als auch die Teilnehmer signalisieren den aktuellen Status. Erst wenn APP und Teilnehmer fertig sind, kann der nächste Teilnehmer hinzugefügt werden. Folgen Sie hier den Anweisungen in der APP.
- **Komfortsystem Synchronisieren:** Um ein bestehendes Komfortsystem zu verwalten, muss das Smartphone mit

dem Netzwerk synchronisiert werden. (Ausnahme: es wurde bereits synchronisiert oder mit dem Smartphone wurde zuletzt genau dieses Netzwerk eingerichtet). Nach dem Synchronisieren steht die Option "Komfortsystem verwalten" zur Verfügung.

- Unter **Komfortsystem verwalten** können die Teilnehmer und deren Erreichbarkeit vom Standort des Smartphones überprüft werden. Auch kann hier geprüft werden, ob für einzelne Teilnehmer Updates verfügbar sind. Diese können dann aufgespielt werden. Folgen sie dazu den Anweisungen in der APP.

7. Technische Daten

Kommunikationsprotokoll	Bluetooth 5.2	WiFi
Frequenzband	Low Energy	
	2,4 GHz	2,4 GHz
Max. Sendeleistung	0,64 mW	24,5 mW

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Kermi GmbH, dass der Funkanlagentyp vom x-well D13 mit Zubehör der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.kermi.com.

8. Entsorgung



Das Gerät ist entsprechend der WEEE-Richtlinie (Waste of Electrical and Electronic Equipment) und des ElektroG zu behandeln.

- Führen Sie ausgediente Komponenten mit Zubehör und Verpackung dem Recycling oder der ordnungsgemäßen Entsorgung zu. Beachten Sie dabei die örtlichen Vorschriften.
- Die Anlage gehört nicht in den Hausmüll. Mit einer ordnungsgemäßen Entsorgung werden Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit vermieden.

Kermi GmbH
Pankofen-Bahnhof 1
94447 Plattling
GERMANY

Tel. +49 9931 501-0
www.kermi.com
info@kermi.de

Art.-Nr. 6919600 08/2024